

Teenies auf der Jagd nach ihren Idolen

„Laß mich dein Kaugummi sein“



Warten auf Raphael Vogt: Kerstin (15, links) und Tonia (14) von Potsdam sind täglich fünf Stunden in den Babelsberger Studios



Jessica (14, links) steht oft mit Rolf Benson (Gute Zeiten, schlechte Zeiten). Da gibt es heisses Blut mit Freundin Kerstin (17), die Raphael Vogt klasse findet



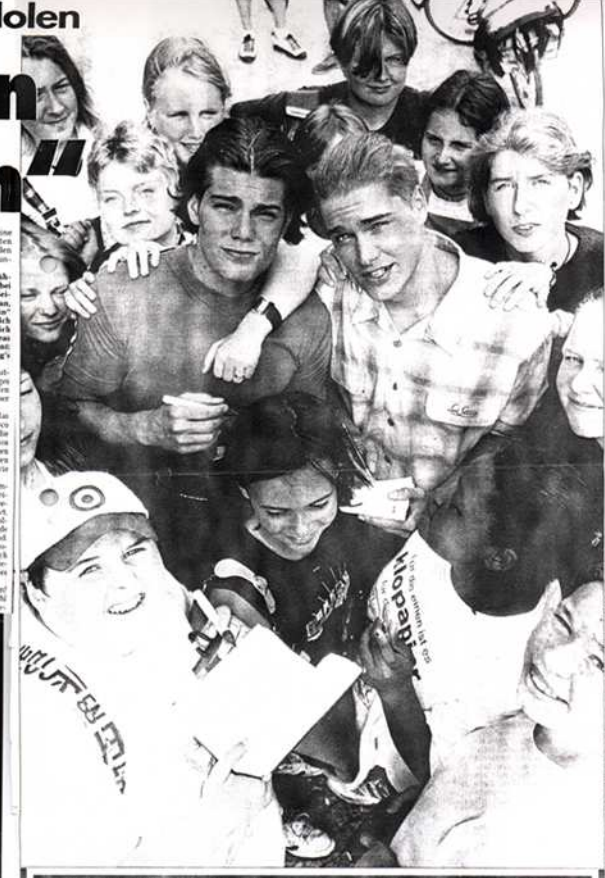
Auch ein Rolf Benson-Fan: Jessica (15, links). Das Herz ihrer Freundin Annemarie schlägt über nur für Daniel Fehlow (16 Fotos)

VON JULIE TANNREDEH
Es ist eine Expedition ins Ungewisse. Und es ist etwa so bedeutend, als würde man den Heiligen Gral suchen oder Weltmeister im Fußball werden. Täglich machen sich Tonia (14), Kerstin (15), die beiden Jessicas (13 und 14), Janine (12) und Annemarie (13) auf den beschwerlichen Weg. Ihr Gepäck: Capri-Sonne, Kaugummi, Kekse, Schoko-Riegel. Ihr Werkzeug: Ein wasserfester Filzstift, ein Postle-Album. Ihr Ziel: Ein Autogramm.
„Teenie auf Jagd. Sie haben viel Zeit, viel Geduld und noch mehr Geschick, um an ihre Idole ranzukommen.“ „Ungeduld wissen wir schon, was uns hier raus- und rausgehen“, sagt Jessica, „und dann holen wir uns, was wir wollen.“
Und das ist? Ein Lächeln, zwei, drei Sätze, vielleicht sogar eine flüchtige Berührung. Und von wem ist die Rede? Papst Johannes? Hermin Kohl? Tom Cruise? Nein, Raphael Vogt (19) und Daniel Fehlow (21). Hab' ihr bitte! Die zwei sind Jung-Schauspieler, Teenie-Stars aus der täglichen Seifenoper „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“. Wenn sie aus dem Babelsberger Filmstudio treten, kreischen die Mädels „Haah, ist der toll!“, „Mann, hat der schöne Haare!“, „Wow, was für ein toller Body!“, „Seine Wimpern - haaaare gesehen, wie lang die sind!“. Die 11- bis 14-jährigen gucken wirklich nicht mit Komplimenten.
„Es ist halt Teil des Jobs“, sagt Raphael Vogt. „In Berlin wer-

ih schnell erkannt. Ich kann auch noch Bus oder U-Bahn fahren.“ Eine Last, über die auch Daniel Fehlow klagt, aber locker insuliert. „Solange sie nicht an meiner Wohnungsvergütung stehen, finde ich das okay. Autogramme gehen macht doch Spaß.“
Schöne Männer von Bildschirm und der Straße mit den Pressen? Sie sollen Marco Girath, Andreas Trucker oder Christel Arnold - und haben eine gemeinsame Adresse: ein Haus in Potsdam, das seit 30 Jahren kennt ihre Namen. Ja, Götz George, den kennen die! Dabei bringen die Stars aus Mariendorf „Verbotene Liebe“ und „Unter Uns“ sackerweise Liebeswörter.
„Manchmal ist es so schön, was alles kommt“, sagt Andreas Trucker („Verbotene Liebe“). „Und dann merkt er nicht mal die 40 Kilogramm, die in Mini-Rucksack-Kasse und mit knallrotem Lippenstift anheben, auf jedes Abenteuer vorzutreten.“
„Eine 14-jährige hatte in ihrem Freundeskreis erreicht, wir waren zusammen. Daraufhin drohten mir ihre Freundinnen, mich anzuschwarzen - und die Eltern wurden noch wegen Verführung Minderjähriger angezeigt. Dabei hab ich das Mädchen nie gesehen, aber merkenswert.“
Merkwürdig war auch die Autogramme-Szene, die Raphael Vogt gab. Neben vielen belanglosen Fragen wie „Hast du eine Freundin? Nein? Oh, das ist super!“ kam von einem Mädchen auch dieser Wunsch: „Kann ich deine Kaugummi haben?“ Der

20-jährige Schauspieler starrte „Welches?“ „Na, das in deinem Mund.“ Raphael drückte es ihr in die Hand - und der Teenie kante das süßig-aromatische Kaugummi genüsslich weiter. Neid bei dem Fan? Spontan warfen mehrere Mädels Raphael ein Kaugummi so - damit er die auch noch aukaufen! - Spielball des Glücks. Was für andere eitel sein mag, ist für Tonia (14) die Erfüllung. Die Schiedsrichterin aus Potsdam steht täglich fünf Stunden auf dem Babelsberger Studiogelände herum. Mehrfach hat sie Raphael schon getroffen. „Er ist so süß! Ich krieg' nie genug. Er ist so natürlich, hat das gewisse Etwas. Ich sammle jedes Foto von ihm! Die Jungs in meiner Klasse sind total doof und hässlich.“ Freundin Kerstin (15) bestätigt, daß der „Nice-co-Darsteller“ all das ist, was die Jungs in der Schule nicht sind.
„Aber warum warten die Mädchen? Haben sie an ihrem Neidmangel nichts besseres zu tun?“ „Ich warte, daß sich mein Traum erfüllt“, sagt Tonia, „daß Raphael mich ins Kino oder auf 'ne Party mitnimmt... Oder auch viel, viel, viel öfter.“ Und da wird sie auch ein bißchen rot. Daß Raphael das nie machen wird, ist ihr schon klar. Aber so ist das eben mit Idolen.
Auch hat mich dein Kaugummi sein... Annemarie (13) wäre es gern für Daniel Fehlow. „Ich hab so verliebt“, schwärmt sie. „Ich habe 66 Fotos von ihm, alle unterschrieben. Und ich warte täglich, daß er mich zurück ansieht.“ Und

was sagt sie dazu, daß er eine Freundin hat? Ihre Antwort weicht sich. Annemarie beginnt an den Fingerzeig zu knabbeln. „Freunde? Das würde ich auch...“
Die Annemarie, die Jungs ersehnen eben nicht alles! Abseits wie bei den Boy-Bands schwärmen die Nebenher-Stars gern über Fans an wem's ums Thema „beste Freundin“ geht. Allerdings nicht alle. „Ich würde es schon angehen, aber ich hab' eben keine“, sagt Andreas Trucker. Und Marco Girath betont: „Schlecht, fürs Gewerbe!“ Ich sag' trotzdem.
Hopp! da kann doch eine deutliche Schimpfung des Post-Berops bedenklich! Von bis zu 10.000 Briefen mehrere Monate, nicht am Tag!
Mit Tonia hat mich die ich nicht verglichen“, sagt Marco Girath ganz bescheiden. „Aber die Massen-Hysterie vor dem Studio ist ein Theatrum, die nur distanzierteren Applaus kennen. Er ist ignoriert.“
Es gibt allerdings ein schwärmerisches Star nicht zu sein, sondern auch schlecht. Andreas Trucker z. B. sagt: „Es nervt, wenn ich ständig mit mirrem Kolonnenname Jan angesprochen werde. Ich bin ich nun mal nicht.“ Und das ständige Lippenöffnen ist so gar manchmal lästig. Bräcker: „Ich schäme mich in meinem Privatleben sehr, gehe weniger aus - es wird mir sehr unwohl.“
Seifenoper-Stars in der Isolations-Allee, unter tausend, das ist doch wohl unvorstellbar! So lange Teenies-



Daniel leckt 60 Briefe am Abend. Raphaels Film-Freundin droht Prügel

Wo sie gehen und stehen, sind sie umringt von Mädchen? Dank der 22 im Sonntag, dürfen die Sieger für Foto „Hand anlegen“ Daniel Fehlow (21, links) und Raphael Vogt (19) sind die Teenie-Stars aus „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“. Viele der letter 3000 Briefe gekriegt. Es sind sie zu erkennen.
Auch in seiner Rolle als Leon Horner über jüngere Seiten eines Schauspieler-Ehepaars ist Daniel der Herzensbrecher. Sein dunkelbrauner Körper, die dunklen Haare, sein Lächeln kommen an. Ich habe sich Freitag 3000 Briefe gekriegt. Es sind sie zu erkennen.
Büchle empfindet. Tip, so einen Spitzganggang sind seinen Dalmatiner (Name: Bismarck) Bären vom Hofenweinstich in der Berlin. Wälden, machen. Nur manchmal gibt Raphael die Fan-Liebe doch zu wert. „Aberer: Film-Freundin haben Mädchen schon mal Prügel angebrocht.“
Oh, wollen die Mädchen mit ihm einen Spitzganggang sind seinen Dalmatiner (Name: Bismarck) Bären vom Hofenweinstich in der Berlin. Wälden, machen. Nur manchmal gibt Raphael die Fan-Liebe doch zu wert. „Aberer: Film-Freundin haben Mädchen schon mal Prügel angebrocht.“